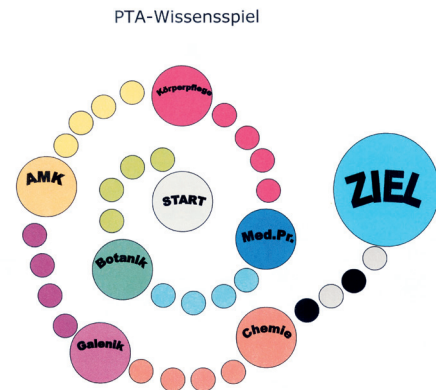


In unserer PTAheute-Sonderausgabe für PTA-Schulen stellten wir Ihnen die Idee von Hannah Lesen, Inge Dirksen, Christina Biermann, Lena Schmidt und Sandra Trykacz aus der Klasse 14b an der PTA-Fachschule in Paderborn vor - sie haben ein „PTA-Wissensspiel“ entwickelt.

Sie benötigen: Spielfeld, Würfel, eine Spielfigur für jeden Mitspieler

außerdem: Karteikarten mit Fragen, die Sie sich selbst vorbereitet haben (Beispiele siehe unten)



Spielregeln:

Alle Spieler starten auf dem Feld „Start“. Jetzt wird gewürfelt. Würfelt man beispielsweise eine 5, landet man auf einem grünen Feld. Nun muss eine Frage zum Thema Botanik beantwortet werden. Ist die Antwort korrekt, darf man auch in der nächsten Runde wieder würfeln. Ist die Frage falsch beantwortet, hat man in der nächsten Runde erneut die Chance, eine Frage zur Botanik zu beantworten. Gewürfelt werden darf erst dann wieder, wenn eine Frage richtig beantwortet wurde. Landet man auf einem schwarzen oder einem grauen Feld, kann eine Frage zu einem beliebigen Thema gestellt werden. Weiterhin darf man auf diesen Feldern bei korrekt beantworteten Fragen nur ein Feld nach vorn rücken, hier muss also nicht mehr gewürfelt werden. Gewonnen hat derjenige, der zuerst das Ziel-Feld erreicht hat. Viel Spaß!

Beispiele für Fragen aus den Bereichen Chemie und Botanik:

- Wie ist ein Anion geladen?
- Wie viele Isotope hat Wasserstoff?
- Wie lautet die Summenformel für Silberchlorid?
- Wo findet man die genetischen Informationen in einer Zelle?
- Woraus besteht die Biomembran hauptsächlich?
- Was ist Plasmalemma?